

23523
**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIET DES PATENTWESENS**

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

**SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
INTERNATIONALEN
RECHERCHENBEHÖRDE
(Regel 43bis.1 PCT)**

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/010533

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
20.09.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
20.09.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
H01R13/52

Anmelder
HIRSCHMANN ELECTRONICS GMBH & CO. KG

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. **WEITERES VORGEHEN**

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Jiménez, J

Tel. +31 70 340-2871



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 1-5,7,15,17,18,, 20,21,23 Nein: Ansprüche 6,8-14,16,19,22,24-32
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-32
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-32 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

FIRST NOTICE INFORMING THE APPLICANT OF
THE COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL
APPLICATION (TO DESIGNATED OFFICES WHICH
DO NOT APPLY THE 30 MONTH TIME LIMIT
UNDER ARTICLE 22(1))

(PCT Rule 47.1(c))

To:

Mdt	Rü	zdA	m/z	Uml.
THUL, Hermann Thul				
Rheinmetall Allee Patentanwalts-gesellschaft mbH				
40476 Düsseldorf 31. Mai 2005				
ALLEMAGNE				
WV		Frist		

IMPORTANT NOTICE

Date of mailing (day/month/year)
19 May 2005 (19.05.2005)

Applicant's or agent's file reference
E.HI.0320.WO

International application No.
PCT/EP2004/010533

International filing date (day/month/year)
20 September 2004 (20.09.2004)

Priority date (day/month/year)
20 September 2003 (20.09.2003)

Applicant

HIRSCHMANN ELECTRONICS GMBH & CO. KG et al

- ATTENTION:** For any designated Office(s), for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002 (30 months from the priority date), **does apply**, please see Form PCT/IB/308(Second and Supplementary Notice) (to be issued promptly after the expiration of 28 months from the priority date).
- Notice is hereby given that the following designated Office(s), for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002, **does not apply**, has/have requested that the communication of the international application, as provided for in Article 20, be effected under Rule 93bis.1. The International Bureau has effected that communication on the date indicated below:
12 May 2005 (12.05.2005)

CH

In accordance with Rule 47.1(c-bis)(i), those Offices will accept the present notice as conclusive evidence that the communication of the international application has duly taken place on the date of mailing indicated above and no copy of the international application is required to be furnished by the applicant to the designated Office(s).

- The following designated Offices, for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002, **does not apply**, have not requested, as at the time of mailing of the present notice, that the communication of the international application be effected under Rule 93bis.1:

LU, SE, TZ, UG, ZM

In accordance with Rule 47.1(c-bis)(ii), those Offices accept the present notice as conclusive evidence that the Contracting State for which that Office acts as a designated Office does not require the furnishing, under Article 22, by the applicant of a copy of the international application.

4. TIME LIMITS for entry into the national phase

For the designated Office(s) listed above, and unless a demand for international preliminary examination has been filed before the expiration of **19 months** from the priority date (see Article 39(1)), the applicable time limit for entering the national phase will, **subject to what is said in the following paragraph**, be **20 MONTHS** from the priority date.

In practice, **time limits other than the 20-month time limit** will continue to apply, for various periods of time, in respect of certain of the designated Offices listed above. For **regular updates on the applicable time limits** (20 or 21 months, or other time limit), Office by Office, refer to the *PCT Gazette*, the *PCT Newsletter* and the *PCT Applicant's Guide*, Volume II, National Chapters, all available from WIPO's Internet site, at <http://www.wipo.int/pct/en/index.html>.

It is the applicant's **sole responsibility** to monitor all these time limits.

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Ellen Moyse

Facsimile No.+41 22 740 14 35

Facsimile No.+41 22 338 89 75

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

PCT/EP2004/010533

Zu Punkt V.

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: EP-A-0 901 200 (SPINNER GMBH ELEKTROTECHNISCHE FABRIK) 10. März 1999 (1999-03-10)
D2: US-A-6 095 858 (EMERY ET AL) 1. August 2000 (2000-08-01)
D3: EP-A-0 971 442 (SUMITOMO WIRING SYSTEMS, LTD) 12. Januar 2000 (2000-01-12)
D4: DE 199 29 672 A1 (TYCO ELECTRONICS LOGISTICS AG, STEINACH) 18. Januar 2001 (2001-01-18)

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) einen Stecker einer koaxialen Steckverbindung, der mit einem Kabel (2, 3, 4) und mit einem entsprechenden Kuppler verbindbar ist, insbesondere Antennenstecker, mit einer aus leitendem Werkstoff hergestellten Außenleiterhülse (5) und einem innerhalb eines Steckerhülsenbereichs der Außenleiterhülse (5) angeordneten Isolator (70), der einen Kontaktstift (60) aufweist, wobei zwischen der Außenleiterhülse (5) und der Außenhülle des Kabels (4) an dem dem Kontaktstift (60) abgewandten Ende ein Dichtelement (9) angeordnet ist und dass die Steckerhülse eine Dichtung (Fig. 1) oder eine Dichtfläche aufweist.

- 2.2 Ähnlicherweise beschreibt D2 alle Merkmale von Anspruch 1.

3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 17

- 3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 17 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Der Stecker von Anspruch 1 und der Kuppler von Anspruch 17 lösen mit den gleichen technischen Merkmale die Aufgabe: "einen Stecker und einen Kuppler zur Verfügung zu stellen, in dem sowohl das Kabel als auch die Steckerkupplereinheit wasserdicht ausgestattet ist" (Seite 2, Zeile 1-3).

Es ist dem Fachmann jedoch allgemein bekannt, daß das Merkmal "Kuppler" dem aus den Dokumenten D1 und D2 bekannten Merkmal "Stecker" gleichwertig ist und gegen dieses im Bedarfsfall ausgetauscht werden kann.

4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-16, 18-32

Die Ansprüche 2-16, 18-32 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen

- 4.1 Die Merkmale der Ansprüche 2-5, 7, 15, 18, 20, 21 und 23 sind aus D1 und D2 bekannt.

4.2 Dokument D3 beschreibt hinsichtlich der Merkmale der Ansprüche 6, 9-14, 22, 25-30 dieselben Vorteile wie die vorliegende Anmeldung. Der Fachmann würde daher die Aufnahme dieses Merkmals in den in D1 beschriebenen Stecker als eine übliche Maßnahme zur Lösung der gestellten Aufgabe ansehen.

4.3 Dokument D4 beschreibt hinsichtlich der Merkmale der Ansprüche 16 und 32 dieselben Vorteile wie die vorliegende Anmeldung. Der Fachmann würde daher die Aufnahme dieses Merkmals in den in D1 beschriebenen Stecker als eine übliche Maßnahme zur Lösung der gestellten Aufgabe ansehen.

4.4 Bei den Merkmalen der Ansprüche 8, 17, 19, 24 und 31 handelt es sich nur um einige von mehreren naheliegenden Möglichkeiten, aus denen der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um die gestellte Aufgabe zu lösen.

5. GEWERBLICH ANWENDBARKEIT

Der Gegenstand der Anmeldung bezieht sich auf einen Stecker und einen Kuppler, die offensichtlich gewerblich anwendbar sind.